

Leopoldshöhe

LeoGIS produktiv

[15.03.2010] Die Gemeinde Leopoldshöhe nutzt ab sofort unter dem Namen LeoGIS die Web-GIS-Lösung KRZ-Mapserver. Damit sollen künftig mehr Mitarbeiter der Verwaltung Zugang zu kommunalen Geodaten erhalten.

Unter dem Namen LeoGIS ist in der Gemeinde Leopoldshöhe im nordrhein-westfälischen Kreis Lippe das webbasierte Geo-Informationssystem KRZ-Mapserver des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) in den Produktivbetrieb gestartet. Nach Angaben des KRZ stehen mit Einführung der Web-GIS-Lösung die kommunalen Geodaten nun auch vielen Verwaltungsmitarbeitern zur Verfügung, die bislang keinen Zugang dazu hatten. Der KRZ-Mapserver wird auch von der Nachbarstadt Lage genutzt, unter anderem für die räumlich-statistische Auswertung des Einwohnerwesens. Durch wenige Mausklicks kann beispielsweise die Altersstruktur der Kinder im Umfeld eines geplanten Spielplatzes ermittelt werden. Das hilft laut Torsten Fisahn, DV- und GIS-Koordinator in Lage, bei der Entscheidung, welche Geräte aufgebaut werden sollen. In einem nächsten Schritt sollen die Geodaten der Stadt Lage auch für Bürger und Unternehmen bereitgestellt werden. Geplant sind unter anderem interaktive Karten zum Solardachpotenzial oder zur Vermarktung von Gewerbeflächen.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Geo-Informationssysteme (GIS), Leopoldshöhe, Lage, Kommunales Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ)